

www.moises.org.co



# EL 35 BALSEERO

September 2024



Fundación Madre Herlinda Moises Desde 1965

## EDITORIAL

von Reinhold Oster und Angélica Bernal



“Alleine sind wir ein Tropfen, zusammen sind wir das Meer.” — Ryunosuke Satoro

Wir von der Fundación Madre Herlinda Moises sind der festen Überzeugung, dass wir alle die Chance verdienen, unser volles Potenzial zu entfalten. Seit 59 Jahren arbeiten wir unermüdlich daran, der Bevölkerung von Pasacaballos eine umfassende Bildung zu ermöglichen, die ihr Leben positiv beeinflusst.

In dieser 35. Ausgabe möchten wir Sie über die Projekte informieren, die wir im ersten Halbjahr 2024 für unsere Begünstigten durchgeführt haben. Unsere Arbeit basiert darauf, dass jeder seinen Teil dazu beiträgt, um ein Ergebnis zu erzielen, das das

Leben der Beteiligten verbessert. Dies wäre nicht möglich, wenn nicht so viele Menschen ihren Beitrag leisten würden. Wir brauchen auch Deine Hilfe, damit wir mit unserer Arbeit weiterhin etwas verändern können. Gemeinsam können wir heute den Grundstein für eine bessere Zukunft legen.

Angélica L. Bernal García  
Koordinatorin

## WIR SIND DAS SALZ UND DAS LICHT

Matthäus 5,13-16

### Das Salz der Erde

13 Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr; es wird weggeworfen und von den Leuten zertreten.

### Das Licht der Welt

14 Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.

15 Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus.

16 So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Inspiziert vom Matthäusevangelium, Kapitel 5, wollen die Jugendlichen des Centinelas-Projekts durch ihr Handeln zeigen, dass sie Salz und Licht der Welt sein können, in einer Welt, die jeden Tag ihren Einsatz braucht. Sie wollen andere Kinder und Jugendliche inspirieren und sensibilisieren, sich um unsere Mutter Erde zu kümmern. Sie legen großen Wert auf das Land und den Anbau von Nahrungsmitteln. Deshalb wurden sie Kleinbauern und haben gelernt, Gemüse, Heilpflanzen und Obstbäume zu kultivieren. Der Anbau von Feldfrüchten ist eine der wichtigsten Tätigkeiten der karibischen Völker. Diese Praxis

## INHALT

- 2 Editorial
- 3 Wir sind das Salz und die Erde
- 5 Oasis de Jacquin: Bildung durch Zusammenarbeits
- 6 Schaffung eines positiven Arbeitsklimas
- 7 Aufklärung und Gesundheitsvorsorge
- 8 Eine Welt voller Kontraste - durch das Auge der Kamera
- 11 Danksagung Freiwillige 2023-2024
- 12 Treffen des Wissens - ein bedeutender symbolischer Raum für unsere Gemeinschaft
- 13 Erste Universitätsmesse - Bildung ist die Brücke

EL BALSERO, Nachrichten der Madre Herlinda Moises Stiftung, Pasacaballos, Cartagena de Indias

Ausgabe 35, 01-10-2024

AutorInnen: Angélica Bernal García, Jenifer Barrios Licona, Kelly Rivero Álvarez, Fabian Hernandez, Ángel José Escorcía Marrugo, Heydi Gomez Morales, Susanne Meitz, Liseth Rodríguez González

Übersetzung: Nils Fischer, Susanne Meitz

Fotos: Susanne Meitz, Kelly Rivero, Emanuel Krnjak, Laura Salcedo | Layout/Design: Susanne Meitz



wird immer seltener, was eine Verknappung der Nahrungsmittel zur Folge hat. Deshalb wollen die Jugendlichen des Projekts Huertos Urbanos (Stadtgärten), dass die Familien von Pasacaballos in ihren Gärten essbare Pflanzen wie Tomaten, Paprika, Gurken, Kürbisse, aber auch Heilpflanzen und Obstbäume anbauen. Durch das Pilotprojekt, dem Huerta Laudato Si, haben sie gelernt, Lebensmittel nachhaltig anzubauen, sie haben die Früchte geerntet und gegessen, und sie hoffen, dass andere Gruppen von Kindern und Jugendlichen in der Region sich dieser Initiative anschließen und lernen, Lebensmittel in ihren eigenen Gärten anzubauen.

**Lasst uns das Salz und das Licht sein, das die Welt so sehr braucht.**

Kelly Rivero



## Oasis de Jacquin

### Bildung durch Zusammenarbeit

Dank der Kooperation zwischen der Werkstattschule von Cartagena de Indias, der Mutter Herlinda Moises Stiftung und mit Unterstützung des Rotary Clubs Cartagena (Rotary International) können rund 50 junge Erwachsene zwischen 18 und 28 Jahren aus den Gemeinden Pasacaballos, Ararca und Santa Ana in den Einrichtungen des Centro Pedagógico Oasis de Jacquin eine technische Ausbildung in den Bereichen Gartenbau oder Kochen absolvieren. Dies soll ihnen helfen, in ihrer Lebensplanung voranzukommen und sie für den Arbeitsmarkt zu stärken.

*„Eine Kochausbildung war schon immer mein Traum, aber bis jetzt hatte ich nie die Möglichkeit dazu. Vielen Dank, dass die Fundación diesen Traum wahr werden lässt.“*

Teilnehmer der Kochausbildung

*„Das Gärtnern ist meine Leidenschaft und weil ich letztes Jahr leider nicht dabei war, werde ich dieses Mal alles geben. Vielen Dank, dass dieses Programm möglich macht, unseren Leidenschaften zu folgen.“*

Teilnehmerin der Gärtnerei-Ausbildung

Fabian Hernández





## AUFKLÄRUNG UND

## SCHAFFUNG EINES POSITIVEN ARBEITSKLIMAS

## GESUNDHEITSVORSORGE

Die Psychologin der Fundación Madre Herlinda Moises, führte am 27. Juli mit allen Beschäftigten einen Workshop zur Verbesserung des Arbeitsklimas durch. In dem Centro Experimental Pedagógico Ambiental Oasis de Jacquin, arbeiteten die Belegschaft der verschiedenen Arbeitsbereiche zusammen, um ihre persönlichen Beziehungen untereinander zu stärken und so ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das von Zusammenarbeit und Positivität geprägt ist.

Während des Workshops "Ein positives Arbeitsklima schaffen" lernten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung durch Gruppenspiele und Kommunikationsübungen besser kennen. Sie hatten die Möglichkeit, Probleme zu lösen und die interne Kommunikation zu stärken.

Diese Aktivität war Teil einer Initiative mit dem Ziel, die

Teammitglieder im Arbeits- und persönlichen Leben weiterzubringen. Die Fundación Madre Herlinda Moises wird sich auch weiterhin dafür einsetzen, ein positiveres Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle Beteiligten respektiert fühlen und motiviert bleiben, um erfolgreich zu sein.

Mit Veranstaltungen wie dieser demonstriert die Stiftung ihr Engagement für kontinuierliche Verbesserung und das Wohlergehen ihrer Beschäftigten und bekräftigt ihren Einsatz für Exzellenz und Zusammenhalt innerhalb der Organisation.

Liseth Rodriguez



Das Centro Medico Monseñor Rubén Isaza Restrepo, hat in Zusammenarbeit mit der Universität Rafael Núñez Aufklärungsarbeit geleistet, um ein umfassendes Programm zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit in der Gemeinde Pasacaballos durchzuführen.

Dieses Programm richtet sich sowohl an Kinder als auch an Erwachsene und zielt darauf ab, Durchfallerkrankungen vorzubeugen und über chronische, nicht übertragbare Krankheiten sowie auch speziell über Brust- und Gebärmutterhalskrebs aufzuklären. Ein wichtiges Thema war dabei die Förderung eines gesunden Lebensstils, um die Häufigkeit vieler Krankheiten in der Gemeinde Pasacaballos deutlich zu reduzieren.

Die Aufklärungsworkshops wurden in vier Sitzungen durchgeführt, in denen über 75 Frauen und 21 Kinder sensibilisiert wurden. Bei 22 Frauen wurde zusätzlich zu den Aufklärungsmaßnahmen eine Vaginalzytologie durchgeführt. Bei einer Frau war das Ergebnis positiv, so dass eine rechtzeitige Behandlung eingeleitet werden konnte.

Wir danken der Universität Rafael Núñez für die gute Zusammenarbeit.

Heydi Gomez





## EINE WELT VOLLER KONTRASTE

Fotos der Teilnehmer:innen

*- durch das Auge der Kamera*

**12** Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren nahmen an einem 6-wöchigen Fotografie-Workshop unserer Stiftung teil. Sie lernten, ihre Ideen, ihre Wahrnehmungen und ihre Geschichte in eine kreative Bildsprache umzusetzen. Die sehenswerten Ergebnisse wurden im Rahmen einer feierlichen Vernissage präsentiert.

Bereits im Jahr 2022 bot ich über die Stiftung Madre Herlinda Moises einen sechswöchigen Fotografie Workshop für Jugendliche an. Damals wurde der Kurs sehr gut angenommen, und so bot ich – über Spenden finanziert - den Workshop auch dieses Jahr wieder an. Als gelernte Kamerafrau verfüge ich über das technische Know-How und ein gutes Auge für Bilder – und die Arbeit mit den Jugendlichen bereitet mir große Freude.

Dieser theoretisch-praktische Workshop ermöglichte uns die Beobachtung einer Welt voller Kontraste, nicht nur in Pasacaballos, sondern auch an anderen Orten wie Playa Blanca, unserer Oase



Jacquín, dem historischen Zentrum von Cartagena und dem Naturschutzgebiet La Boquilla, wo wir einen Tagesausflug zu den Mangroven machten.

Den krönenden Abschluss des Fotoworkshops bildete eine Ausstellung mit 70 Gästen im Kulturzentrum der Stiftung, zu der neben den Eltern auch offizielle Vertreter der Gemeinde und der Universitäten eingeladen waren.

Hier sind drei Kommentare unserer Teilnehmer:innen.

**Emmanuel:**

All diese Möglichkeiten halfen uns nicht nur, unsere fotografischen Fähigkeiten zu entwickeln, sondern auch unsere menschlichen Qualitäten, denn zu Beginn des Kurses waren wir alle Fremde, und nach und nach entstand eine angenehme Atmosphäre der Kameradschaft, was die Erfahrung noch besser machte.

**Laura:**

Die Lektionen waren von unschätzbarem Wert und haben uns geholfen, diese Kunst zu perfektionieren. Wir haben gelernt, die guten und die weniger guten Momente unserer Realität einzufangen, die Details, die Farben, die kleinen Dinge.

**Mariandri:**

Kein Foto gleicht dem anderen, selbst wenn es das gleiche Motiv oder den gleichen Blickwinkel zeigt. Sie alle wurden mit der Absicht aufgenommen, etwas anderes zu vermitteln, und das macht jedes Foto einzigartig und besonders. Eines der Dinge, die ich von Susanne gelernt habe, ist, dass jedes noch so kleine Detail in der Lage ist, große Dinge zu vermitteln.

Susanne Meitz



# EQUIPO



## DANKSAGUNG DER FREIWILLIGEN

2023-2024

Wir, die Freiwilligen des Jahres 2023/24, möchten uns ganz herzlich bei der Fundación Madre Herlinda Moises für die uns gebotenen Möglichkeiten bedanken. Wir haben in diesem Jahr viele unvergessliche und bereichernde Erfahrungen gemacht. Zum Beispiel mit der Englischklasse, unserer Arbeit in der Oasis oder den vielen Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen. Außerdem hatten wir die Möglichkeit, dieses wunderbare Land und seine Menschen kennen zu lernen.

Vielen Dank an das Team der Fundación, das uns in unserer Zeit mit so vielen Dingen unterstützt hat.

Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Teil zu der wichtigen Arbeit der Fundación beitragen konnten.

Wir hoffen, auch in Zukunft mit euch zusammenarbeiten zu können.

Muchas Gracias  
Lorin, Emanuel, Luis y Nils





## „TREFFEN DES WISSENS“

*Ein bedeutender symbolischer Raum für unsere Gemeinschaft*

Im Rahmen der „kreativen Ferienwochen“ und des Programms „Kunst und gutes Leben verbreiten“ organisierte die Fundación Madre Herlinda Moises am 26. Juni eine Veranstaltung, bei dem die lokalen Musikexperten Carlos Orozco, Luis Felipe Pérez und Manuel Ahumado ihre musikalischen Erfahrungen mit der Tanzgruppe Cayambé und Jugendlichen der Fundación Puerto de Cartagena teilten.

Diese Gelegenheit bot den Jugendlichen auch Platz für Erfahrungsaustausch und Diskussion. Als Endprodukt gab es eine Aufführung, die den anderen Teilnehmenden der „kreativen Ferienwochen“ präsentiert wurde.

Wir danken der Stiftung Puerto de Cartagena, den Jugendlichen von Cayambé und den lokalen Expert:innen dafür, dass sie diese integrative und festliche Aktivität zu einem symbolischen und bedeutsamen Raum für unsere Gemeinde gemacht haben. Das Ziel war, unsere kulturellen Praktiken zu schützen und zu fördern und gleichzeitig die demokratischen Grundrechte der (künstlerischen) Freiheit zu feiern.

Ángel Escorcía



## ERSTE UNIVERSITÄTSMESSE:

*Bildung ist die Brücke*

Die erste Universitätsmesse „Bildung ist die Brücke“ war ein echter Meilenstein für die Bevölkerung von Pasacaballos. Bei dem Event am Morgen des 24. April versammelten sich mehr als 700 Jugendliche aus Pasacaballos und Umgebung, um die Gelegenheit zu nutzen, mit den zahlreichen Repräsentantinnen und Repräsentanten der wichtigsten weiterführenden Bildungseinrichtungen Cartagenas zu sprechen.

Bei dieser Veranstaltung hatten die motivierten Teilnehmenden die Möglichkeit, ein breites Spektrum an akademischen Möglichkeiten zu erkunden. An den Informationsständen wurden Fragen beantwortet, wichtige Informationen zu den verschiedenen Studien- und Ausbildungsangeboten vermittelt und



Perspektiven und Orientierungshilfen gegeben.

Diese Messe hat den Jugendlichen von Pasacaballos nicht nur die Möglichkeiten der Hochschulbildung näher gebracht, sondern sie auch motiviert, ihren neuen Lebensabschnitt in Angriff zu nehmen.

Viele von ihnen stehen vor großen Hürden beim Zugang zur Hochschulbildung, aber an diesem Tag hat sich eine Tür geöffnet, die sie einer vielversprechenden Zukunft näher bringt.

Jenifer Barrios



# HELFEN SIE UNS HELFEN!

## KOLUMBIEN

Fundación Madre Herlinda  
Cta. Cte. 78463211085  
Bancolombia

## SPENDE ÜBER „SEI SO FREI“

(steuerlich absetzbar)

**Verwendungszweck:**

Herlinde Moises Stiftung

**IBAN:** AT42 2040 4000 4292 5875

**BIC:** SBGSAT2SXXX

📍 Pasacaballos - Calle de las Flores No. 9-45, Cartagena de Indias, Colombia  
contacto@moises.org.co | (+57) 312 623 06 24 | www.moises.org.co

📘 Fundación Madre Herlinda Moises    📷 @fundaciónmadreherlindamoises